



edition laurin
Herbst 2021

Eine kurzweilige Lektüre mit zahlreichen Cliffhangern!

Johanna Lenhart, Literaturhaus Wien

Zerreißprobe für ein Paar beim exklusiven Wellness-Urlaub in Tirol: Noah verschwindet über Nacht aus dem Hotel, Mira ist alarmiert. Die noch junge Beziehung muss neu definiert werden. Im Laufe der Woche, getrennt voneinander, müssen sich beide mit ihren Verletzungen, Ängsten, Bedürfnissen und Hoffnungen auseinandersetzen. Dabei spielen ein Gleitschirmunfall, Gedächtnisverlust, auftauchende Erinnerungen, Betrug, ein Heiratsantrag, ein Polizeieinsatz, ein Hörsturz und ein Toter tragende Rollen. Finden Noah und Mira wieder zueinander? Begeben sie sich gemeinsam auf das Abenteuer „Beziehung neu“?

„In Gedanken an Fürst Pückler marschierte er los und spazierte, wie er merkte, bald im Kirschblütenregen durch ein krummes, schmales Gässchen mit Kopfsteinpflaster, das sich rasch zu einem halbrunden Platz auftat. Einen Augenblick stand er wie berauscht in den Blüten, die ein leichter Wind sanft von den Bäumen blies, und über ihm spannte sich ein frischblauer Himmel nach den Tagen jenes kalten und schneereichen Winters.

Er wusste noch, er wollte zu einem Schloss in der Stadt, das botanische Raritäten und Großbäume barg, die er ausführlich zu besichtigen und zu fotografieren vorhatte, aber als er bald träg wie in Trance verharrte, fing er an sich zu fragen, wo er eigentlich war, so verträumt und zerstreut, wie er umherspaziert war. Er war als Einziger auf dem Platz unter den Kirschbäumen gestanden, unter denen drei Bänke zum Sitzen einluden, und so stehend und staunend, war ihm plötzlich erschienen, dass alles, was er plante, gelänge, wie er wollte: sein Weg in die Freiheit als Landschaftsgestalter, seine Pläne, die abenteuerliche Touren betrafen, und natürlich ein Ausgleich in der Beziehung mit Mira, die er plötzlich, unter dem Mai-Himmel, empfindlich vermisste, obgleich er sie am Vorabend noch zum Essen gesehen hatte – in dem Blütenregen vermisste, den er gern mit ihr geteilt hätte, etwa wie man den Anblick eines Kunstwerks gern teilt. Er hätte sie am liebsten ganz nah bei sich stehen gehabt, schweigend – und gemeinsames Schweigen wäre Bedingung gewesen, wie zuletzt, in seiner Wohnung beim Blick hinaus, in die Dämmerung, und er hätte sie umfasst, wie er sie damals umfasst hatte, und ihr später das Bild einer Zukunft gemalt, vielleicht sogar wörtlich: in einem zögernden Satz.“

Foto: Paul Feuersänger



Ulrike Kotzina

1970 in Wien geboren, Studium der Germanistik und Sportwissenschaften, Redakteurin und Lektorin, lebt als Antiquitätenhändlerin in Purkersdorf. Stipendium beim Klagenfurter Literaturkurs im Rahmen des Ingeborg-Bachmann-Preises 2000, Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich 2009, Preis der Stadt Wien 2013.



Ulrike Kotzina
Verschwunden
Roman
ISBN 978-3-902866-30-1
2015, 336 Seiten
€ 22,90



Ulrike Kotzina
Box
Roman
ISBN 978-3-902866-42-4
2016, 320 Seiten
€ 23,90



Ulrike Kotzina
Sieben Tage
Roman
ISBN 978-3-902866-94-3
2020, 336 Seiten, E-Book
€ 9,99



Ulrike Kotzina

Jenseits des Abgrunds Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 240 Seiten

ISBN 978-3-903539-03-7

ca. € 21,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-06-8
erscheint im September 2021



*Ein „Bericht“ aus einer schnelllebigen Zeit – engagierte Gedichte mit
einem Hauch schwarzen Humors!*

Buchkultur

Unruhe. Umbruch. Unsicherheit. Renate Aichinger trifft mit ihrem Gedichtband *#flirren* den Nerv ihrer Zeit. Sie befasst sich mit den aktuellen Herausforderungen einer Gesellschaft am Abgrund, die sich in ihren eigenen virtuellen und realen Blasen verfangen und längst ins neue hipchice Retro zurück „gewandt & gewandet“ hat. Irgendwo zwischen utopischen Perspektiven und politischem Wiedermeiern. Aichinger sensibilisiert mit ihrer knappen Lyrik für Sprache und Zwischenräume – in Worten wie in Gedanken. Sie zerlegt und wechselt schnell die Kontexte oder schafft durch Auslassungen neue Zusammenhänge, die so Räume für eigene Projektionen eröffnen.

#filter:blasen

verlieren
uns
in

uns
&
unserer

bieder
meier
bubble

Foto: Reinhard Werner

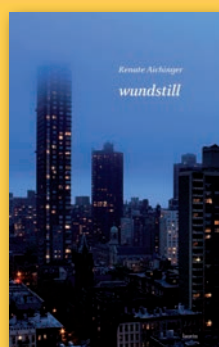


Renate Aichinger

1976 in Salzburg geboren; 2014 Rauriser Förderungspreis, 2015 Schwazer Stadtschreiberin, Nestroy-Theaterpreis, Nominierungen zum Retzhofer Dramapreis; Versopolis-Poetin; Gründung und Leitung der Offenen Burg/Burgtheater Wien; lebt als Schriftstellerin und Regisseurin mit ihrer Familie in Wien.



Renate Aichinger
WELT.ALL.TAG
Erzählungen
ISBN 978-3-902866-00-4
2012, 152 Seiten
€ 16,90



Renate Aichinger
wundstill
Gedichte
ISBN 978-3-902866-20-2
2014, 152 Seiten
€ 17,90

Renate Aichinger

#flirren

Gedichte

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 128 Seiten

ISBN 978-3-903539-04-4

ca. € 17,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-07-5
erscheint im September 2021



Mit Ironie und steter Distanz thematisiert Hans Augustin in seinen Erzählungen den Zustand der Welt, das Anliegen seiner Literatur ist: der Realität ins Auge zu sehen. So versucht die titelgebende Figur der Erzählung „Oskar“, nicht sich einen Namen zu machen, sondern vergeblich, ihren Namen loszuwerden. „Manche Briefe warteten eine Ewigkeit und erreichten ihn doch nicht“, heißt es in der gleichnamigen Erzählung. Die Briefe signalisieren einen gewissen „Abstand“, den Zeitraum des Wartens vom Abschicken zum Beantworten. Die Verlangsamung der Lebensgeschwindigkeit, das Metronom des Lesens ist eine Art „Grundmusik“ der Geschichten. So auch in den weiteren Erzählungen: „Der kurze Traum der Braut des Sohnes des Architekten“ ist die Geschichte einer unmöglichen Liebe, „Junge Frau am Fenster“ eine vergebliche Identitätssuche, „Requiem für den Ort der Unzugänglichkeit“ ein aktuelles Klimaszenario.

„Oskar war ständig auf der Flucht vor dieser Berühmtheit, wie oft musste er sich an Schallplattenläden, Buchhandlungen, Galerieauslagen vorbeischieben, geduckt, den Hut oder die Mütze ins Gesicht gezogen, selbst bei schönstem Wetter, im Schutz eines aufgespannten Regenschirms. Manche Briefe warteten eine Ewigkeit und erreichten ihn doch nicht. Empfänger unbekannt, verzogen, aber jeder kannte den Namen. Manchen Briefträgern begegnete er, die ihn kannten, obwohl er diesem Oskar nur ähnlich sah. Zum Verwechseln. Und bevor die Briefträger zu einer endgültigen Entscheidung über die Echtheit Oskars kamen, war er im Dickicht der Menschen oder der Leere eines Dorfmittags in Galizien verschwunden.“



Hans Augustin

1949 in Salzburg geboren, Studium der Philosophie, Archäologie und Kunstgeschichte in Salzburg, Medizin- und Italienischstudium in Innsbruck, 1981 Gründung der *Handpresse*, lebt seit 1976 in Tirol, zahlreiche Publikationen, Ausstellungen und Auszeichnungen, zuletzt Salzburger Lyrikpreis 2006.



Hans Augustin
Berlin. Danziger Straße
Gedichte
ISBN 978-3-902866-55-4
2017, 160 Seiten
€ 18,90



Hans Augustin
**Don Livio
oder die Vertreibung
aus dem Paradies**
Roman
ISBN 978-3-902866-66-0
2018, 288 Seiten
€ 21,90

Hans Augustin
**Der kurze Traum
der Braut des Sohnes
des Architekten**
Erzählungen

Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 144 Seiten
ISBN 978-3-903539-05-1
ca. € 18,90
E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-08-2
erscheint im September 2021



Backlist

Peter Simon Altmann
Der Zurückgekehrte
ISBN 978-3-902866-03-5
2012, 112 S., € 15,90

Peter Landerl
Die eine Art zu sein
ISBN 978-3-902866-04-2
2012, 352 S., € 19,90

Hans Moser
Wie eine Feder leicht
Oswald von Wolkenstein –
Lieder und Nachdichtungen
ISBN 978-3-902866-05-9
2012, 304 S., € 19,90

Bernd Schuchter
Link und Lerke
ISBN 978-3-902866-07-3
2013, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst
Nicht im Traum
ISBN 978-3-902866-08-0
2013, 224 S., € 18,90

Birgit Unterholzner
Für euch, die ihr träumt
ISBN 978-3-902866-09-7
2013, 312 S., € 19,90

Peter Simon Altmann
Sommerneige
ISBN 978-3-902866-10-3
2013, 160 S., € 17,90

Florian Gantner
Was man liest
Illustrationen von Max Baitinger
ISBN 978-3-902866-11-0
2013, 176 S., € 17,90

Friedrich Hahn
Wie es im Buche steht
ISBN 978-3-902866-12-7
2014, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst
Vermintes Echo
ISBN 978-3-902866-13-4
2014, 128 S., € 16,90

Waltraud Mittich
Abschied von der Serenissima
ISBN 978-3-902866-14-1
2014, 224 S., € 16,90

Anne Marie Pircher
Zu den Linien
ISBN 978-3-902866-18-9
2014, 144 S., € 16,90

Peter Steiner
Der Sandfallensbauer
ISBN 978-3-902866-19-6
2014, 224 S., € 18,90

Carolina Schutti
Eulen fliegen lautlos
ISBN 978-3-902866-24-0
2015, 64 S., € 14,90

Charlotte Erlih
Bacha Posh
ISBN 978-3-902866-25-7
2015, 192 S., € 18,90

Florian Gantner
Trockenschwimmer
ISBN 978-3-902866-26-4
2015, 192 S., € 18,90

Brigitte Knapp
Aurora
ISBN 978-3-902866-31-8
2015, 128 S., € 17,90

Martin Mumelter
Spiegelfuge
ISBN 978-3-902866-32-5
2015, 384 S., € 24,90

Waltraud Mittich
Micòl
ISBN 978-3-902866-36-3
2016, 136 S., € 17,90

Anna Rottensteiner
Nur ein Wimpernschlag
ISBN 978-3-902866-37-0
2016, 176 S., € 19,90

Peter Steiner
**Wenn mein Vater
Polnisch spricht**
ISBN 978-3-902866-38-7
2016, 248 S., € 21,90

Anne Marie Pircher
Über Erde
ISBN 978-3-902866-43-1
2016, 96 S., € 16,90

Vera Vieider
Leichtfüßig sein
ISBN 978-3-902866-44-8
2016, 88 S., € 16,90

Friedrich Hahn
Komme, was wolle
ISBN 978-3-902866-48-6
2017, 152 S., € 19,90

Robert Kleindienst
Brandseelaute
ISBN 978-3-902866-49-3
2017, 112 S., € 17,90

Martin Mumelter,
Magdalena Pattis
**Die Arien des
Commissario Scalzi**
ISBN 978-3-902866-50-9
2017, 344 S., € 24,90

Peter Simon Altmann
Der zweite Blick
ISBN 978-3-902866-54-7
2017, 192 S., € 19,90

Petra Herzgsell
Zartbitter
ISBN 978-3-902866-56-1
2017, 320 S., € 21,90

Peter Landerl
Vier mal ich
ISBN 978-3-902866-60-8
2018, 160 S., € 18,90

Konrad Rabensteiner
Der geköpfte Adler
ISBN 978-3-902866-61-5
2018, 384 S., € 24,90

Carolina Schutti
Nervenfieber
ISBN 978-3-902866-62-2
2018, 64 S., € 15,90

Florian Gantner
O. M.
ISBN 978-3-902866-67-7
2018, 376 S., € 24,90

Peter Steiner
Das Schweigen der Meere
ISBN 978-3-902866-68-4
2018, 320 S., € 23,90

Robert Kleindienst
Zeit der Häutung
ISBN 978-3-902866-72-10
2019, 240 S., € 20,90

Markus Deisenberger
Was in Erinnerung bleibt
ISBN 978-3-902866-73-8
2019, 304 S., € 22,90

Siegfried Höllrigl
Mein Amerika
ISBN 978-3-902866-74-5
2019, 96 S., € 18,90

Anna Rottensteiner
Lithops. Lebende Steine
ISBN 978-3-902866-78-3
2019, 110 S., € 9,90

Waltraud Mittich
Sanpietrini
ISBN 978-3-902866-79-0
2019, 120 S., € 17,90

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 1 Das Kriegskind**
ISBN 978-3-902866-80-6
2019, 336 S., € 23,90

Erika Wimmer Mazohl
Orte sind
ISBN 978-3-902866-81-3
2019, 128 S., € 17,90

Carolina Schutti
Patagonien
ISBN 978-3-902866-85-1
2020, 136 S., € 18,90

Peter Simon Altmann
Das Andere
ISBN 978-3-902866-86-8
2020, 160 S., € 19,90

Louise Dupré
Ganz wie sie
ISBN 978-3-902866-87-5
2020, 120 S., € 17,90

Martin Fritz
Die Vorbereitung der Tiere
ISBN 978-3-902866-92-9
2020, 240 S., € 21,90

Peter Steiner
**ORBIS TERRARUM
Band 2 Lichte Tage**
ISBN 978-3-902866-93-6
2020, 464 S., € 26,90

Stefan Abermann
Changes
ISBN 978-3-902866-97-4
2021, 176 S., € 19,90

Friedrich Hahn
Das Debüt
ISBN 978-3-902866-98-1
2021, 192 S., € 20,90

Konrad Rabensteiner
Auf gelegten Fährten
ISBN 978-3-902866-99-8
2021, 192 S., € 20,90

Kontakt / Bestellung



edition laurin bei innsbruck university press
Universität Innsbruck
Karl-Schönherr-Straße 3, A-6020 Innsbruck
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner
Verlagsleitung, Lektorat

Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700
birgit.holzner@editionlaurin.at

Auslieferungen und VertreterInnen

Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0
Fax: +43 (0) 1 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Günther Staudinger / Marlene Pobegen
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936
office@buchnetzwerk.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 487 177
Fax: +49 (0) 551 413 92
bestellung@gva-verlage.de

Schweiz

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279
ursaerni@web.de